

Freitag, 18. November 2022, Frankfurter Neue Presse / Lokales

Ist das Stadion voll, sind es auch die Straßen

Sachsenhausen - Der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Fraktion, Frank Nagel, fordert den Magistrat auf, bei Großveranstaltungen im Deutsche Bank Park (Waldstadion) freie Fahrt für den öffentlichen Nahverkehr in Niederrad sicherzustellen.

„Vor den Großveranstaltungen kommt es regelmäßig zu einem umfangreichen Rückstau des Verkehrs in der Schwarzwaldstraße in Richtung Süden, weil der Autoverkehr nur unzureichend am Oberforsthaus auf die Kennedyallee einfädeln kann. Durch den Rückstau, der teilweise bis zur Rennbahnstraße reicht, wird der Linienverkehr der Straßenbahnen und Busse in Richtung Stadion (Linien 20 und 21) und Flughafen (Linie 61) massiv behindert. Da es durch die Gleislage auf der Schwarzwaldstraße auch auf der Rückfahrt zu Behinderungen durch den Verkehr in Gegenrichtung kommt, sind Verspätungen von bis zu 50 Minuten auf der für die Anreise zum Stadion wichtigen Straßenbahnlinie 20 keine Seltenheit. Mit unseren Ideen kann diese Situation entschärft werden“, glaubt Nagel. Mit einem entsprechenden Antrag will die CDU erreichen, dass die Rennbahnstraße ab der Einmündung Triftstraße sowie die Schwarzwaldstraße ab der Einmündung Rennbahnstraße bei Veranstaltungen jeweils in Richtung Oberforsthaus für den Autoverkehr gesperrt werden. „Sowohl 2019 als auch 2022 wurden die Rennbahn- und die Schwarzwaldstraße kurzfristig für den Individualverkehr in Richtung Oberforsthaus abgeriegelt, wodurch der Linienverkehr ungehindert fließen konnte. Diese Maßnahme könnte auch in Zukunft gut funktionieren“, ist Nagel überzeugt. Zusätzlich hält der Stadtverordnete eine Sperrung der Gerauer Straße ab der Kreuzung Triftstraße in Richtung Süden für nötig. red